

Checkliste Planung Lagerhallen

Analyse der Anforderungen

Die folgenden Informationen dienen als Grundlage für die Lagerplanung:

Vorüberlegungen zum Lagergut

- Um welches Lagergut handelt es sich?
Ist es verderblich oder wärme-, kälte- bzw. feuchteempfindlich?
- Welche Beschaffenheit hat das Lagergut (Schüttgut, Stückgut oder Flüssigkeit)?
- Wie groß und schwer ist das Lagergut?
- Ist das Lagergut sperrig oder lässt es sich leicht stapeln?
- Handelt es sich um Gefahrgut?
- Wie oft wird das Lagergut umgeschlagen?

Vorüberlegungen zur Raumplanung

- Wie viel Platz steht zur Verfügung?
- Welche Lagerbereiche und Transportwege werden benötigt?
- Ist der Lagerort hoch genug für mehrgeschossige Lagerlösungen?

Art der Lager- und Logistikprozesse

- Welche operativen Aufgaben muss das Lager erfüllen (z. B. Warenein- und -ausgang, Kommissionierung, Verpackung, Abwicklung von Retouren)?
- Bleibt die erforderliche Lagerkapazität gleich oder fluktuiert sie saisonbedingt?

Planungsphase der Lagerhalle(n)

In der Planungsphase definieren Sie die

1. erforderlichen Arbeiten und
2. Ressourcen sowie den
3. Zeitrahmen.

Lagerlayout erstellen

Ihr Lageplan sollte folgende Elemente deutlich darstellen:

- Einfahrten, Tore
- Zwischentore, Trennwände
- Säulen, Stützen
- Höhenbeschränkungen
- ggf. schon vorhandene Ausstattung
- Büroräume (mit Angabe der Tür und deren Öffnungsrichtung)
- Betriebsbereiche
 - Wareneingangsbereich
 - Einlagerungsbereich
 - Bereich für beschädigte Produkte
 - Lagerflächen
 - Verpackungsbereich
 - Versandbereich
 - Retourenbereich
 - Sicherheitsbereich (für Gefahrengeut)
 - Ladebereich
 - Qualitätskontrollbereich
 - freie Bereiche
- Transportwege
- Einlagerungsfluss
- Kommissionierwege
- Ausgangsfluss
- Wege für Retouren ins Lager oder in den Bereich für beschädigte Produkte

Schaffen Sie klare Strukturen und kurze Wege.

**Je kürzer die Durchlaufzeiten des Lagergutes,
desto schneller will es erreichbar sein.**

Lagerausstattung planen

Erstellen Sie eine Liste der erforderlichen Ausrüstung:

- Palettenregale
- Industrieregale
- Kragarmregale
- Durchlaufregale
- Gabelstapler
- Palettenheber
- Handhubwagen
- Automatisierungslösungen (z. B. Shuttle-Systeme, Kommissionier-, Verpackungs- oder Palettierroboter, Sensor- und Tracking-Technologien, Lagerverwaltungssystem)

Zeitplan für die Ausführung erstellen

Der Zeitplan sollte Folgendes enthalten:

- Liste der einzelnen Aufgaben
(z. B. Ausschreibung für Lieferanten der Regalsysteme)
- Liste der wichtigsten Meilensteine
(z. B. Auswahl des Lieferanten der Regalsysteme)
- geschätztes Start- und Enddatum jeder Aufgabe
- Verantwortlichkeiten für jede Aufgabe

Ausführung

Zu den wichtigsten Punkten der Umsetzung zählen:

- Vorbereiten der Ausschreibungsunterlagen
- Bekanntmachen der Ausschreibung
- Auswahl des Anbieters
- Umsetzung einschließlich Detailplanung, Koordination der Arbeiten, fortlaufende Qualitätskontrolle
- Abnahme und Inbetriebnahme

Fangen Sie bei null an, ist die Realisierung des Lagers eine Frage der Planung und der Arbeit nach Plan.

Handelt es sich um die Umgestaltung eines vorhandenen Lagers, haben Sie die Wahl zwischen:

1. Schrittweise Umsetzung

Ist auch bei laufendem Lagerbetrieb möglich,
kann aber zu längeren Einschränkungen führen.

2. alle Änderungen auf einmal

Der Lagerbetrieb muss unterbrochen werden,
dafür ist die Lagerumgestaltung schneller
als die schrittweise Umsetzung.

Kontrolle

Überprüfen Sie nach Abschluss der Arbeiten folgende Punkte, um sicherzustellen, dass das Lager betriebsbereit ist und alle Anforderungen erfüllt:

- Sind alle Regale und Lagerstrukturen stabil und sicher installiert?
- Funktioniert die IT-Infrastruktur (Computerhardware, Netzwerkausrüstung, Software wie das Lagerverwaltungssystem) einwandfrei?
- Liegen leicht verwechselbare Waren ausreichend weit auseinander?
- Wurde das Lagergut entsprechend seiner Umschlaghäufigkeit positioniert?
- Laufen alle Lager- und Logistikprozesse effizient ab?
- Sind Gefahrstoffe sicher untergebracht?
- Gibt es freie Fluchtwege?
- Sind alle Bereiche ausreichend beleuchtet und gut belüftet?
- Ist das Lager klar und eindeutig beschriftet?
- Wurde der Boden mit allen erforderlichen Markierungen versehen?
- Ist der Brandschutz gewährleistet?
- Sind alle Mitarbeiter ausreichend geschult und hinsichtlich geltender Sicherheitsvorschriften unterwiesen?